



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 24. Juni 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 24th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 24 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Reinhard JAUD, Innsbruck (Domorganist und Kustos der
berühmten Ebert-Orgel)

P R O G R A M M :

Michelangelo ROSSI 1600 - 1674	Toccata quinta
Johann Jakob FROBERGER 1616 - 1667	Capriccio VIII Toccata IX
Gottlieb MUFFAT 1690 - 1770	Aria
Georg Dietrich LEYDING 1664 - 1710	Praeludium Es-Dur
Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Ciacona f-Moll
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Canzona Praeludium und Fuge g-Moll

Reinhard JAUD, geb. 1947 in Innsbruck; zunächst Klavierausbildung am dortigen Konservatorium, Hochschulstudium in Salzburg und Wien, Konzertdiplom mit Auszeichnung. Von 1967 bis 1975 Organist an der Stadtpfarrkirche Breitenfeld in Wien - Josefstadt. Weitere Studien bei Michel Chapuis, L.F. Tagliavini und Colin Tilney. Cembalist des Ensembles "Afetti musicali", solistische Mitwirkung bei vielen Konzerten. Konzertreisen, Radio- und Schallplattenaufnahmen ergänzen die künstlerische Tätigkeit. Jaud ist Domorganist am Innsbrucker Dom zu St. Jakob und Kustos der historisch berühmten Ebert-Orgel in der Innsbrucker Hofkirche. Zugleich ist er als Lehrer am Innsbrucker Konservatorium tätig. Er beschäftigt sich besonders mit historischen Instrumenten.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 27. Juni, 20.30 Uhr, Süddeutsche Barockmusik
Marianne Rónez, Gisela Steinke, Thomas Drescher-Barockgeige
Susanne Tutschek-Viola da gamba, Ernst Kubitschek-Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 1. Juli 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 1st July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 1 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Michael GAILLIT, Wien

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Jan Pieter. SWEELINCK
1562 - 1621

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge fis-Moll

Variationen über
"Unter der Linden grüne"

Aus dem Orgelbüchlein:
Nun komm' der Heiden Heiland
In dulci jubilo
O Mensch, beweine dein' Sünde groß
Christ ist erstanden

Konzert in G-Dur (nach Herzog Ernst)
Allegro - Grave - Presto

Aria in F-Dur (nach Francois Couperin)

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur

Michael GAILLIT, geb. 1957. Studien an der Wiener Musikhochschule:
Klavier bei Prof. Langer-Rühl und Prof. Alexander
Jenner, Orgel bei Prof. Herbert Tachezi.
1977: Diplom Orgel-Konzertfach, 1. Preis beim Wett-
bewerb "Jugend musiziert".
1980 bzw. 1981: Klavier- und Orgellehrbefähigung mit
Auszeichnung, Würdigungspreis des Bundesministeriums
für Wissenschaft.
1982: Diplom Klavier-Konzertfach.
Zahlreiche Orgel- und Klavierabende, Konzerte bei Orgel-
festivals, Mitwirkung bei Orchesterkonzerten sowie bei
Rundfunk- und Fernsehaufnahmen des ORF kennzeichnen die
künstlerische Tätigkeit.
Seit 1980/81 Lehrbeauftragter für Klavier an der Wiener
Musikhochschule sowie Professor für Orgel beim Wiener
Studienprogramm der DePauw-University, Indiana (USA).

Anmerkung: Am Sonntag, dem 4. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Kammermusik der Klassik interpretieren: Brigitte Themessl
und Helmuth Leisz - Violine, Klaus Hasslwanger - Cello und
Hans Erhardt - Orgel.



ORGELKONZERT
 Donnerstag, den 8. Juli 1982, 20.30 Uhr
 in der Pfarrkirche Igls
 Wir bitten um einen angemessenen
 Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
 Thursday, 8th July 8.30 p.m.
 in the church of Igls
 Your contribution to the costs of
 the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
 Jeudi 8 juillet à 20 heures 30
 à l'église d'Igls
 Votre contribution aux frais du
 concert sera appréciée

An der Orgel: Martin HASELBÖCK, Wien

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge G-Dur, BWV 541
Justinus H. KNECHT 1752 - 1817	Toccata d-Moll Cantabile für ein angenehmes Orgelregister Rondo F-Dur
Zsolt DURKO (geb. 1935)	Andromeda (geschrieben 1981 für Martin Haselböck)
Ludwig van BEETHOVEN 1770 - 1827	Drei Stücke für die Flötenuhr Adagio - Scherzo - Allegro
Felix MENDELSSOHN- BARTHOLDY 1809 - 1847	Sonata III in A-Dur, Op. 65/3 Allegro maestoso - Andante cantabile
Martin HASELBÖCK	Improvisation über ein gegebenes Thema

Martin HASELBÖCK, geb. 1954 in Wien. Studium an der Wiener Musikhochschule (Orgel bei Michael Radulescu, Komposition bei Friedrich Cerha und Anton Heiller, Orgel improvisation bei Hans Haselböck). Erster Preis beim Wettbewerb für Orgel improvisation in Wien/Melk 1972. Haselböck hält Vorlesungen und Meisterkurse an europäischen und amerikanischen Hochschulen; seit 1979 ist er Dozent an der Hochschule für Musik in Wien. Seine Kompositionstätigkeit umfaßt Orgel-, Chor- und Kammermusikwerke. Haselböck zählt zu den bekanntesten Interpreten der Orgelliteratur. Zahlreiche Konzerte, Radio- und Schallplattenaufnahmen in Europa, USA/Kanada und Australien runden seine vielseitige Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 11. Juli 1982, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
 Ausführende: Fred Harles (Luxemburg)-Trompete, Wilhelm Vogler-Trompete, Rudolf Senn-Baß, Hans Erhardt-Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 15. Juli 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 15th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 15 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Johann PICHLER, Landeck

P R O G R A M M :

Girolamo CAVAZZONI
um 1506 - 1577

Girolamo FRESCOBALDI
1583 - 1643

Joseph HAYDN
1732 - 1809

Johannes BRAHMS
1833 - 1897

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Ricercare

Aus dem 2. Buch der Toccaten:

Toccata Quinta
Toccata Quarta
Toccata Sesta

4 Flötenuhrstücke

4 Choralvorspiele:

Mein Jesu, der du mich
Herzlich tut mich erfreuen
Schmücke dich, o liebe Seele
O Gott, du frommer Gott

Fantasie G-Dur
Toccata und Fuge d-Moll

Johann PICHLER, geb. in Aldrans bei Innsbruck. Studium am Innsbrucker Konservatorium und an der Musikhochschule in Wien in den Fächern Klavier, Orgel und Musikerziehung. Derzeit ist Mag.art. Johann Pichler Professor für Musikerziehung am Gymnasium in Landeck und zugleich Leiter der dortigen Volkshochschule. Seine Konzertreisen führten ihn durch Österreich und andere Staaten Europas.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 18. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Johannes Skorupa (Wien), Blockflöte
Ingomar Rainer (Wien), Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 22. Juli 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 22nd July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 22 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Thomas Daniel SCHLEE, Wien

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Petr EBEN
(geb. 1929)

Felix MENDELSSOHN-
BARTHOLDY
1809 - 1847

Jacobus BUUS
um 1510 - 1565

Jean LANGLAIS
(geb. 1907)

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium, Fuge und Chaconne C-Dur

Kleine Choralpartita über
"O Jesu, all mein Leben bist Du"
Moderato - Agitato molto - Poco moderato -
Allegretto - Risoluto - Allegro

Sonate II in c-Moll
Grave - Adagio - Allegro maestoso e vivace -
Fuga

Recercar Quarto
aus "Intabolutura d'Organo" (1549)

Canzona
Scherzando
Andantino
Pasticcio

Praeludium und Fuge C-Dur (9/8), BWV 547

Thomas Daniel SCHLEE, geb. 1957 in Wien. Musikunterricht ab dem fünften Lebensjahr (zunächst Klavier, später auch Orgel). 1976 Matura mit Auszeichnung an der Theresianischen Akademie. Seit dieser Zeit Orgelstudium (Konzertfach) an der Wiener Musikhochschule bei Prof. Michael Radulescu. Seit 1977 auch Privatschüler von Jean Langlais in Paris, 1977/78 Hörer der Kompositionsklasse von Olivier Messiaen am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris; Dirigierkurse bei Prof. Hans Swarowsky und Prof. Felix Prohaska. 1981 Zuerkennung des Theodor Körner-Förderungspreises sowie des Arbeitsstipendiums der Stadt Wien. Zahlreiche Orgelkonzerte und Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland, eine rege Kompositionstätigkeit sowie die Mitherausgabe von Orgelwerken bei der Universal Edition vervollständigen den künstlerischen Werdegang. Seit 1976 Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 25. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 29. Juli 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 29th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 29 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Fantasie G-Dur tres vitement - Grave - Lentement	BWV 572
	KLEINE ORGELMESSE AUS "CLAVIERÜBUNG TEIL III"	
	K y r i e	
	Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit	BWV 672
	Christe, aller Welt Trost	BWV 673
	Kyrie, Gott heiliger Geist	BWV 674
	G l o r i a	
	Allein Gott in der Höh' sei Ehr'	BWV 675
	Allein Gott in der Höh' sei Ehr'	BWV 677
	Z e h n G e b o t e	
	Dies sind die heil'gen zehn Gebot'	BWV 679
	G l a u b e	
	Wir glauben all' an einen Gott	BWV 681
	V a t e r u n s e r	
	Vater unser im Himmelreich	BWV 683
	T a u f e	
	Christ unser Herr zum Jordan kam	BWV 685
	B u ß e	
	Aus tiefer Not schrei ich zu dir	BWV 687
	A b e n d m a h l	
	Jesus Christus unser Heiland	BWV 689
	Toccata, Adagio und Fuge C-Dur	BWV 564

KARL MAUREEN. Unter den prominenten Organisten seiner Generation ist der Münchner vielleicht der vielseitigste: Er hat das gesamte Orgelwerk von J.S.Bach und Cesar Franck, aber auch von Franz Liszt und Max Reger im Repertoire, dazu alle wichtige Orgelliteratur aus fünf Jahrhunderten - wahrhaft ein begnadeter Künstler.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 1. August, 20.30 Uhr: KIRCHENMUSIK DER KLASSIK
Missa in Angustiis - "Nelson-Messe" von Joseph Haydn



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 5. August 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 5th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 5 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Roberto MICCONI, Venedig

P R O G R A M M :

Giovanni GABRIELI
1557 - 1612

Toccata
Fantasia del IV^o Tono
Fantasia del VI^o Tono

Benedetto MARCELLO
1686 - 1739

Sonate X in g-Moll
Fuga - Largo - Giga - Presto

Tomaso ALBINONI
1671 - 1750

Konzert in F-Dur (bearbeitet von J.G.Walther)
Allegro - Adagio - Allegro

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Fantasie in G-Dur, BWV 572

Carl Ph. E. BACH
1714 - 1788

Fantasie und Fuge in c-Moll

Marcel DUPRE
1886 - 1971

Jesus wird ins Grab gelegt
14. Station aus "Der Kreuzweg", op. 29

Jean LANGLAIS
geb. 1907

Plainte
Dialogue sur les mixtures
aus "Suite Brève"

Roberto MICCONI
geb. 1940

Resurrezione

Roberto MICCONI, geb. 1940 in Venedig; Studium am dortigen Konservatorium mit Diplomabschluß in den Fächern Cembalo, Orgel, Komposition und Dirigieren.

Micconi ist Kapellmeister und Titular-Organist an der Basilica San Marco in Venedig, Dozent für Orgel und Kompositionslehre am Konservatorium in Castelfranco Veneto sowie Leiter eines Studienkurses für altitalienische Orgelmusik. Konzertreisen führten ihn in fast alle Länder Europas sowie nach Australien, dazu kamen zahlreiche Rundfunkaufnahmen in Italien in der Bundesrepublik, in Bulgarien und Australien. Micconi schrieb Werke für die Orgel, für Chöre und Instrumentalensembles.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 8. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 12. August 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 12th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 12 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Heiner GRASST, Essen (BRD)

P R O G R A M M :

Louis N. CLERAMBAULT
1676 - 1749

Aus der "Suite du deuxième ton":
Plein jeu - Duo - Flûtes - Récit de Nazard-
Caprice

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge d-Moll, BWV 539

Aus "Sechs Choräle von verschiedener Art":
Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 645
Wer nur den lieben Gott läßt walten, BWV 647
Meine Seele erhebet den Herren, BWV 648
Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ, BWV 649

Mozart HAYDN
1732 - 1809

Aus "Werke für das Laufwerk" (Flötenuhr):
Nr. 10, C-Dur (Vivace) Flötenuhr 1792
Nr. 21, C-Dur (Vivace) Flötenuhr 1793
Nr. 14, F-Dur (Vivace) Flötenuhr 1772
Nr. 13, F-Dur (Allegretto) Flötenuhr 1772

Johann Sebastian BACH

Praeludium und Fuge a-Moll, BWV 543

Heiner GRASST, geb. 1954 in Emeljanovo (UDSSR); Orgel-, Cembalo- und Kirchenmusikstudium an der Folkwanghochschule in Essen (Orgel bei Prof. Gisbert Schneider, Cembalo bei Prof. Iwona Salbing); A-Examen für Kirchenmusiker, Künstlerische Reifeprüfung für Orgel und Cembalo, Konzertexamen im Fach "Orgel". Fortbildungskurse bei den Prof. Heiller, Radulescu, Tagliavini, Kenneth Gilbert und Alan Curtis. Graßt ist Folkwangpreisträger 1977, Preisträger beim Internationalen J.S.Bach-Wettbewerb in Wiesbaden 1977; 1979 erhielt er das Stipendium des Deutschen Musikrates anlässlich des Deutschen Musikwettbewerbes in Bonn und den Förderpreis des Bundesverbandes der Deutschen Industrie. Konzerte und Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland runden seine künstlerische Tätigkeit ab. Graßt ist derzeit als Kantor in Essen und als Unterrichtsbeauftragter an der dortigen Universität tätig.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 15. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 19. August 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 19th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 19 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Michael MAYR, Domkapellmeister zu Innsbruck

P R O G R A M M :

Johann KRIEGER 1652 - 1735	Praeludium Ricercar
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643	Capriccio sopra la bassa fiamenga
Johann Jakob FROBERGER 1616 - 1667	Toccata V da sonarsi alla levatione Canzona in a Toccata II
Johann PACHELBEL 1553 - 1706	2 Choralvorspiele: Komm, heiliger Geist, Herre Gott Allein Gott in der Höh' sei Ehr' Aria quarta (Aria und 6 Variationen)
Johann Ernst EBERLIN 1702 - 1762	Toccata sexta Fuga
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	2 Choralvorspiele: Liebster Jesu, wir sind hier, BWV 731 O Lamm Gottes unschuldig, BWV 618
Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Praeludium, Fuge und Ciacona in C

Michael MAYR, geboren 1936. Studien an der Musikakademie und an der Universität in Wien. 1961 Reifeprüfung mit Auszeichnung in Wien. Organist und Chorleiter in Wien, dann Auslandsaufenthalte in Frankreich und in Italien. Konzerttätigkeit als Organist und Dirigent. Seit 1964 Domorganist in Innsbruck sowie Lehrer für Musiktheorie, Orgel und Chorleitung am Konservatorium der Stadt Innsbruck. Seit 1974 Domkapellmeister in Innsbruck.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführend: Das BERLINER BAROCK-TRIO



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. August 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 26th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 26 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Jacques DESROCHES, Wien

P R O G R A M M :

Paul HOFHAIMER

1459 - 1537

Giovanni Maria TRABACI

1575 - 1647

Tarquinio MERULA

1590 - 1665

Juan CABANILLES

1644 - 1712

Georg MUFFAT

1653 - 1704

Franz X.A. MURSCHHAUSER

1663 - 1738

Anton HEILLER

1923 - 1979

Tanndernack

Canzona francesa quinta sopra: "Dunque
credete ch'io"

Sonata cromatica

Batalla

Tiento de falsas

Toccata decima

Variationen über: "Laßt uns das Kindelein
wiegen"

Kleine Partita über: "Freu dich sehr, o meine
Seele"

Jacques DESROCHES, geb. 1947 in der Provinz Quebec, Kanada. Frühzei-
tiger Beginn des Klavier- und Orgelstudiums, mehrmaliger Gewinner des
Ersten Preises beim Wettbewerb der "Musikalischen Jugend". Seit 1965
studierte Desroches am Konservatorium Montreal; dort errang er 1972 beim
Orgelwettbewerb den Ersten Preis. Ein Stipendium der kanadischen Regie-
rung ermöglichte ihm das Orgelstudium an der Musikhochschule Wien bei
Prof. Anton Heiller. 1977 bestand er dort die Diplomprüfung mit Aus-
zeichnung. Bei Sommerkursen unter der Leitung der Prof. Tagliavini,
Marie-Claire Alain und Monserrat Torrent bildete er sich weiter. Konzert-
reisen und Rundfunkaufnahmen führten ihn in fast alle Staaten Europas
und nach Kanada.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert
Roman Summereder, Wien, spielt Werke von Johann S. Bach



KIRCHENMUSIKALISCHE WEIHESTUNDE
Sonntag, den 29. August 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag.

CHURCH CONCERT
Sunday, 29th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL
Dimanche 29 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Roman SUMMEREDER, Wien

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Fantasia super: "Komm, heiliger Geist, Herre
Gott" BWV 651

Pro organo pleno, canto fermo in pedale

3 Bearbeitungen des Chorals "Allein Gott in
der Höh' sei Ehr'"

- a) Fughetta a 3 voci BWV 717
- b) Bicinium BWV 711
- c) "Arnstädter Choral" BWV 715

4 Duette aus dem dritten Teil der BWV 802 -
"Clavier Übung" 805

Partite diverse sopra: "O Gott, du
frommer Gott" (Partita I - IX) BWV 767

Fuga sopra il Magnificat BWV 733

Roman SUMMEREDER, geb. 1954 in Ried im Innkreis. Studium in Wien am Konservatorium und an der Musikhochschule: Orgel bei Prof. Anton Heiller, Komposition bei Kurt Schwertsik, Kirchenmusik. Cembalostudium in Brüssel bei Robert Kohnen.

Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben: Brügge 1976, Innsbruck 1977, Nijmegen 1978, Kompositionspreis des ORF-Kirchenfunks 1981. Konzerte, Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen als Solist wie auch als Begleiter verschiedener Solisten, Chöre und Ensembles. Seit 1979 ist Summereder Lehrbeauftragter an der Wiener Musikhochschule.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 2. September, 20.30 Uhr, Orgelkonzert
An der Orgel: Christine Neier, Innsbruck



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 2. September 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 2nd September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 2 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Christine NEIER, Innsbruck

P R O G R A M M :

Vincent LÜBECK

1656 - 1740

Johann PACHELBEL

1653 - 1706

Dietrich BUXTEHUDE

1637 - 1707

Girolamo FRESCOBALDI

1583 - 1643

Giovanni SALVATORE

1610 - 1675

Johann Sebastian BACH

1685 - 1750

Choralvorspiel: "Nun laßt uns Gott dem Herren"

Aria quarta

Ciaccona

Toccata VI aus "Nove Toccate Inedite"

Canzona Prima aus "Secondo Libro"

Canzona Francese Quarta et Ultima sopra

"Il Ballo detta la Bergamasca"

Concerto del Signore Antonio Vivaldi

accommodato per l'Organo a 2 Clav. e

Pedale in la minore

BWV 593

Christine NEIER, geboren in Innsbruck. Studium an der Universität Innsbruck (Mathematik und Physik), Sponsion 1969. Musikstudium am Konservatorium Innsbruck (Hauptfach Orgel bei Prof. Karl Benesch) 1974 mit Reifeprüfung abgeschlossen. Weitere Studien an der "Sommerakademie für Alte Musik" in Innsbruck bei den Professoren Luigi F. Tagliavini und Michael Radulescu. Neier ist seit 1964 Organistin an der Pfarre "Zur Heiligen Familie" in Innsbruck. Seit 1975 widmet sie sich auch der Konzerttätigkeit (u.a. in der Silbernen Kapelle der Hofburg zu Innsbruck).

Anmerkung: Am Sonntag, dem 5. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Ausführende: Hermann Vogl, Baß

Raimund Jahn, Violine

Raimund Jahn jun., Altblockflöte

Hans Erhardt, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 9. September 1982, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 9th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 9 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Ingemar MELCHERSSON, Stift Schlägl

P R O G R A M M :

Georg MUFFAT 1653 - 1704	Toccata XI aus dem "Apparatus musico-organisticus"	
Johann Jakob FROBERGER 1616 - 1667	Capriccio III Fantasia I super "Ut, Re, Mi, Fa, Sol, La"	
Johann Gottfr. WALTHER 1684 - 1748	Partita "Meinen Jesum laß ich nicht" (6 Verse)	
	Concerto del Sigr. Gentili appropriato all' Organo Allegro - Adagio - Allegro	
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	2 Choralbearbeitungen: "Wir Christenleut'"	BWV 710
	"Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'"	BWV 709
	Praeludium und Fuge a-Moll	BWV 543

Ingemar MELCHERSSON, geb. 1946 in Stockholm; dort auch erste musikalische Studien. 1967 - 1974 Studium an der Wiener Musikakademie, Orgel bei Prof. A. Forer. 1975 Konzertdiplom an der Musikhochschule "Mozarteum" in Salzburg mit Auszeichnung; Abgangspreis des Mozarteums. 1969 - 1975 Organist des Salvatorianerkonvents, Wien X. Seit 1975 Stiftsorganist der Praemonstratenserabtei Schlägl, O.Ö. Erfolgreiche Konzerttätigkeit in Schweden, Österreich, Deutschland, Holland, Israel und Polen. Schallplattenaufnahmen und Rundfunkproduktionen. Kurse bei den Prof. A. Heiller und L. F. Tagliavini. Leitung von Orgelseminaren und Juror bei Orgelwettbewerben. Seit 1978 Lehrer an der Landesmusikschule Schlägl.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 12. September, 20.30 Uhr, Kammermusikkonzert
Ausführend: Das Streichquartett des Collegium musicum Innsbruck